

# **Tierschutz bei Tieren wild lebender Arten**

**Ariane Désirée Kari**

**Stabsstelle der Landestierschutzbeauftragten**

**Artenschutz Grundseminar**

**Hochschule für Polizei Baden-Württemberg**

**29.03.2017**



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

# Einteilung

1. Vorstellung der Stabsstelle der Landestierschutzbeauftragten (SLT)
2. Tiere wildlebender Arten
  - 2.1 Zuständigkeiten
  - 2.2 Rechtsüberblick
  - 2.3 Fallberichte
3. Evtl. Welpenhandel



# 1. Vorstellung der SLT

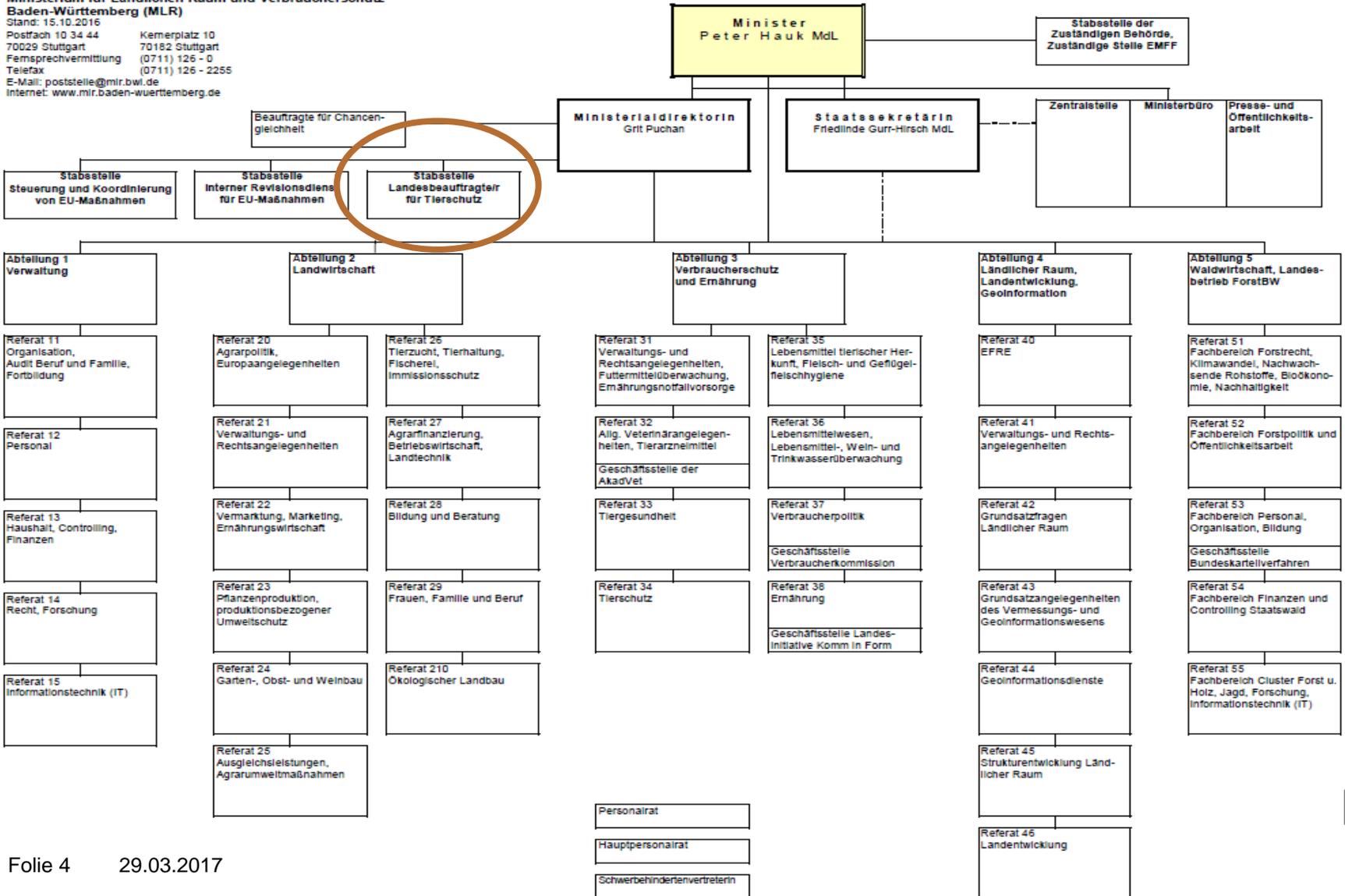
## Team

- 2 Tierärztinnen
  - Landesbeauftragte für Tierschutz
  - Mitarbeiterin
- Juristische Unterstützung durch das MLR
- Vorzimmer



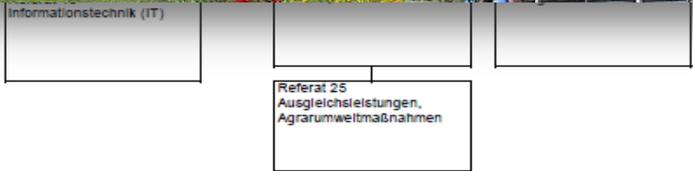
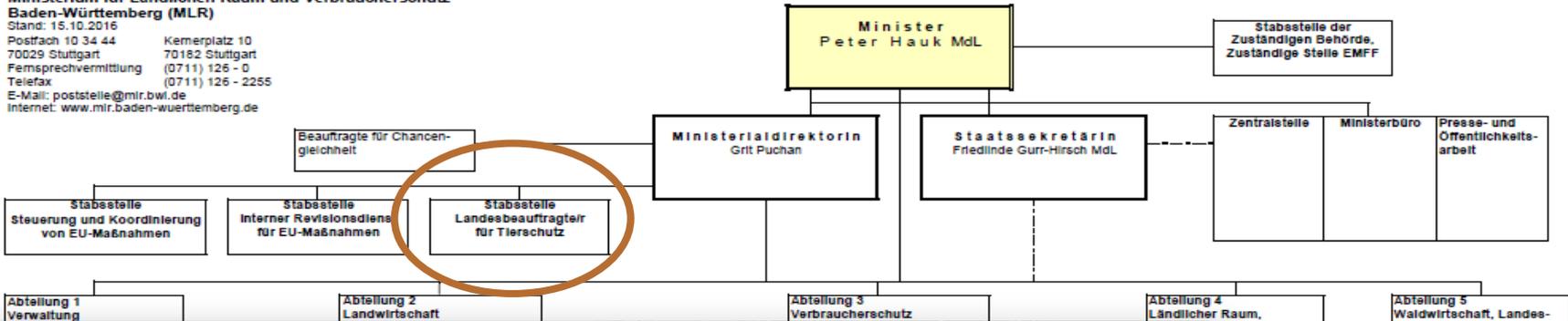
# 1. Vorstellung der SLT

**Organisationsplan**  
**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**Baden-Württemberg (MLR)**  
 Stand: 15.10.2016  
 Postfach 10 34 44 Kemerplatz 10  
 70029 Stuttgart 70182 Stuttgart  
 Fernsprechvermittlung (0711) 126 - 0  
 Telefax (0711) 126 - 2255  
 E-Mail: poststelle@mlr.bwl.de  
 Internet: www.mlr.baden-wuerttemberg.de



# 1. Vorstellung der SLT

**Organisationsplan**  
**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz**  
**Baden-Württemberg (MLR)**  
 Stand: 15.10.2016  
 Postfach 10 34 44 Kernerplatz 10  
 70029 Stuttgart 70182 Stuttgart  
 Fernsprechvermittlung (0711) 126 - 0  
 Telefax (0711) 126 - 2255  
 E-Mail: poststelle@mlr.bwl.de  
 Internet: www.mlr.baden-wuerttemberg.de



- Personalrat
- Hauptpersonar
- Schwerbehind

# 1. Vorstellung der SLT

## Innerdienstliche Verfügung – Ausgangslage

- Stabsstelle mit ausschließlich **beratender** Funktion
- Direkte Zuordnung MD'in
- Keine Verwaltungsbehörde
- Initiativ- und Informationsrecht gegenüber MD'in
- Fachlich und politisch unabhängig
  - Unabhängige Pressearbeit
- Eigene Mittel



# 1. Vorstellung der SLT

## Innerdienstliche Verfügung – Ausgangslage

- Ansprechpartner
  - für Tierschutzverbände- und vereine
  - Organisationen und Einrichtungen, die sich mit Tierschutz/Tierhaltung beschäftigen
- Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger
  - Tierschutztelefon
  - Kontaktformular
- Erarbeiten von Informationsmaterial, Wissenschaftliche Recherchen, Literatursammlung und -auswertung
- Zusammenarbeit mit landeseigenen Einrichtungen im Bereich Tierhaltung



# 1. Vorstellung der SLT

## Innerdienstliche Verfügung – Ausgangslage

- In Abstimmung mit der Fachabteilung bzw. den Fachabteilungen
  - Beratung der Behörden und landeseigenen Einrichtungen auf Anforderung
  - Beteiligung an der Vergabe von Forschungsmitteln des MLR im Bereich Tierhaltung/tierbezogene Forschung
  - In Einzelfällen auf Anforderung Erstellung oder Beauftragung von Gutachten für die Behörden
- Teilnahme am Landesbeirat für Tierschutz
- Anhörung zu Rechtsetzungsvorhaben des Landes
- Mitwirkung bei den Bewertungskommissionen und ggf. Arbeitsgruppen des Landes
- Erstellung Tätigkeitsbericht



# 1. Vorstellung der SLT

## Aufgaben im Detail

- Stellungnahmen
  - Fachthemen: bspw. Entwurf TierSchHeimtV
  - Jur. Fragestellungen: bspw. Aufwendungsersatzanspruch aus Geschäftsführung ohne Auftrag
- Urteilssammlung
- Vorträge
- Teilnahme und Mitwirkung bei Veranstaltungen
- Gesprächstermine
- Pressearbeit: Pressemitteilungen, Interviews, Hintergrundgespräche
- Tierschutztelefonate
- Bibliothek ...



# 1. Vorstellung der SLT

## Schwerpunkt- und Projektthemen

- Schwerpunktthemen
  - Tierschutz bei der Schlachtung/Tötung
    - Lehrgänge für ATÄ's, TSB von SH
    - Lehrgänge zum Ferkeltöten ...
  - Versuchstiere
    - Schlichtungsversuche TSB Uni
    - Öffentlichkeitsarbeit bzgl. Neurokognitionsexperimenten in Tübingen
    - Einsatz für Verbesserung Genehmigungsverfahren und Verzicht auf Versuchstiere im Studium ...
- Projektthemen
  - Tierbasierte Indikatoren, Eigenkontrolle
  - Zootechnische Maßnahmen
  - Jagdrechtsnovellierung, Kommunales Katzenkastrationsgebot, TierSchHeimtierV



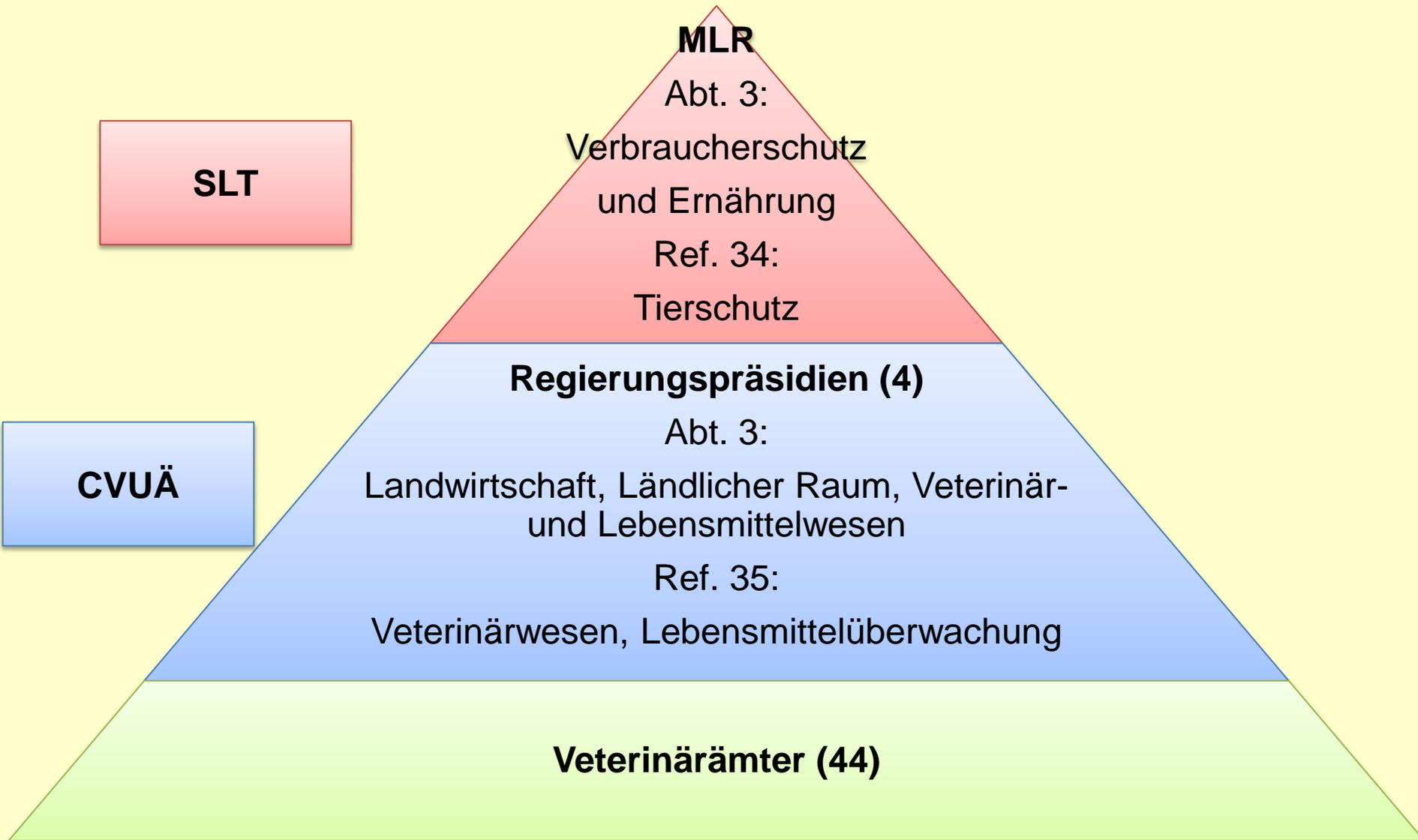
# 2. Tiere wildlebender Arten

## Worüber sprechen wir?

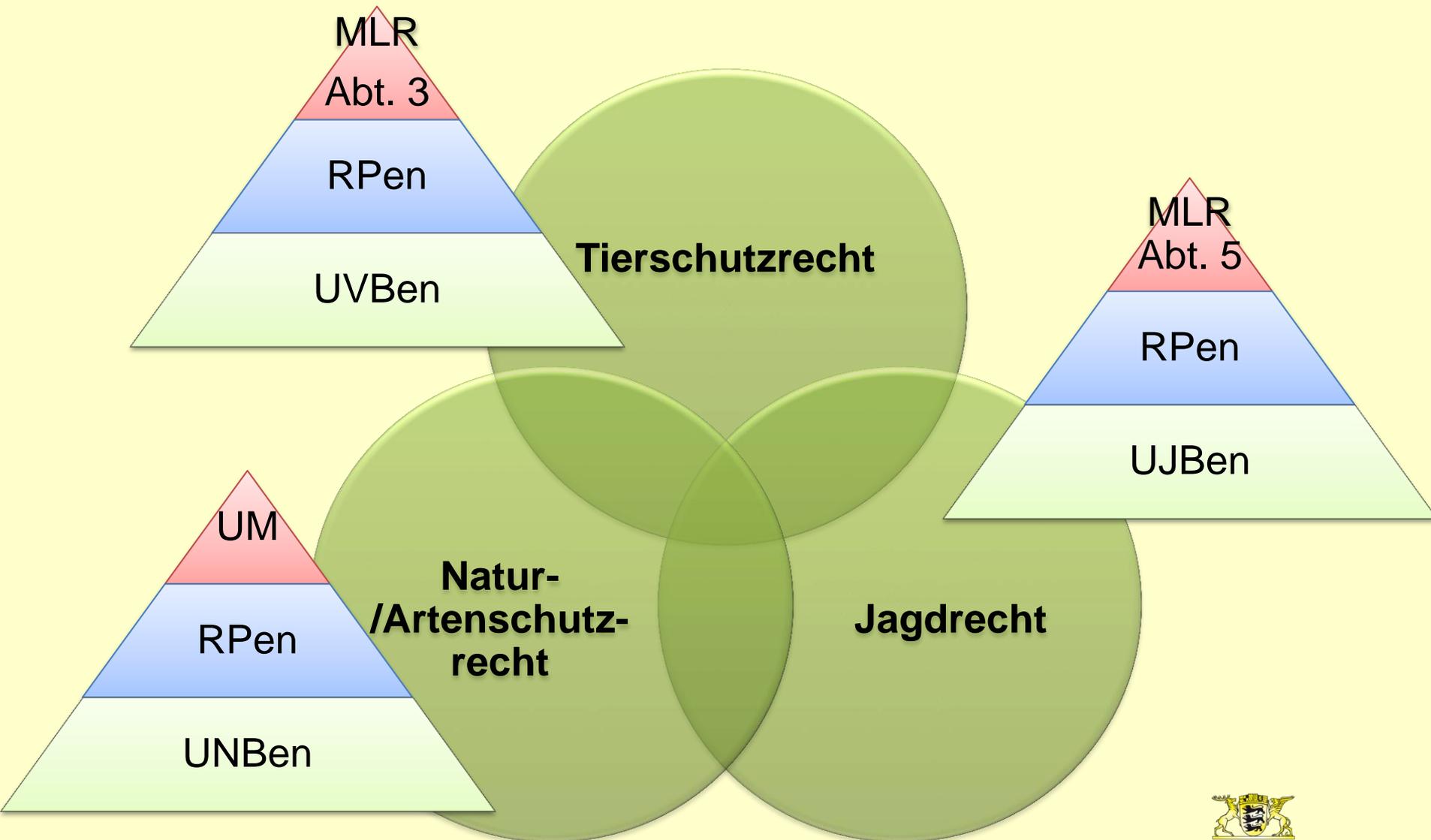
- Tiere wildlebender Arten = wild lebende Tiere
  - Tiere, die normalerweise (d.h. ihrer Natur nach) der menschlichen Herrschaft nicht unterliegen
  - ≠ Haustiere
  - Region, in der die Tiere leben, beachten (europäische Kurzhaarkatze, Schildkröte)
- Exotisches Haustier/Heimtier
  - Orientierung an Häufigkeit der Haltung
- Wild
  - Tiere, die dem Jagdrecht unterliegen



## 2.1 Tiere wildlebender Arten – Zuständigkeiten



## 2.1 Tiere wildlebender Arten – Zuständigkeiten



## 2.1 Tiere wildlebender Arten – Zuständigkeiten

### Feststellung Verstoß

#### Ahndung

Repressiv  
Retrospektiv

#### Straftat

→ Staatsanwaltschaft

#### Ordnungswidrigkeit

→ Bußgeldbehörde

#### Gefahrenabwehr

Präventiv  
Prospektiv

#### Verwaltungsverfahren

→ Veterinäramt

## 2.1 Tiere wildlebender Arten – Zuständigkeiten

### Beispiel: gemeinsame Kontrolle UVB & PVG



#### **Straftat**

Polizeivollzugsbeamter =  
Hilfsbeamte der StAW  
- Sicherung von Beweisen ...  
→ Staatsanwaltschaft

#### **Ordnungswidrigkeit**

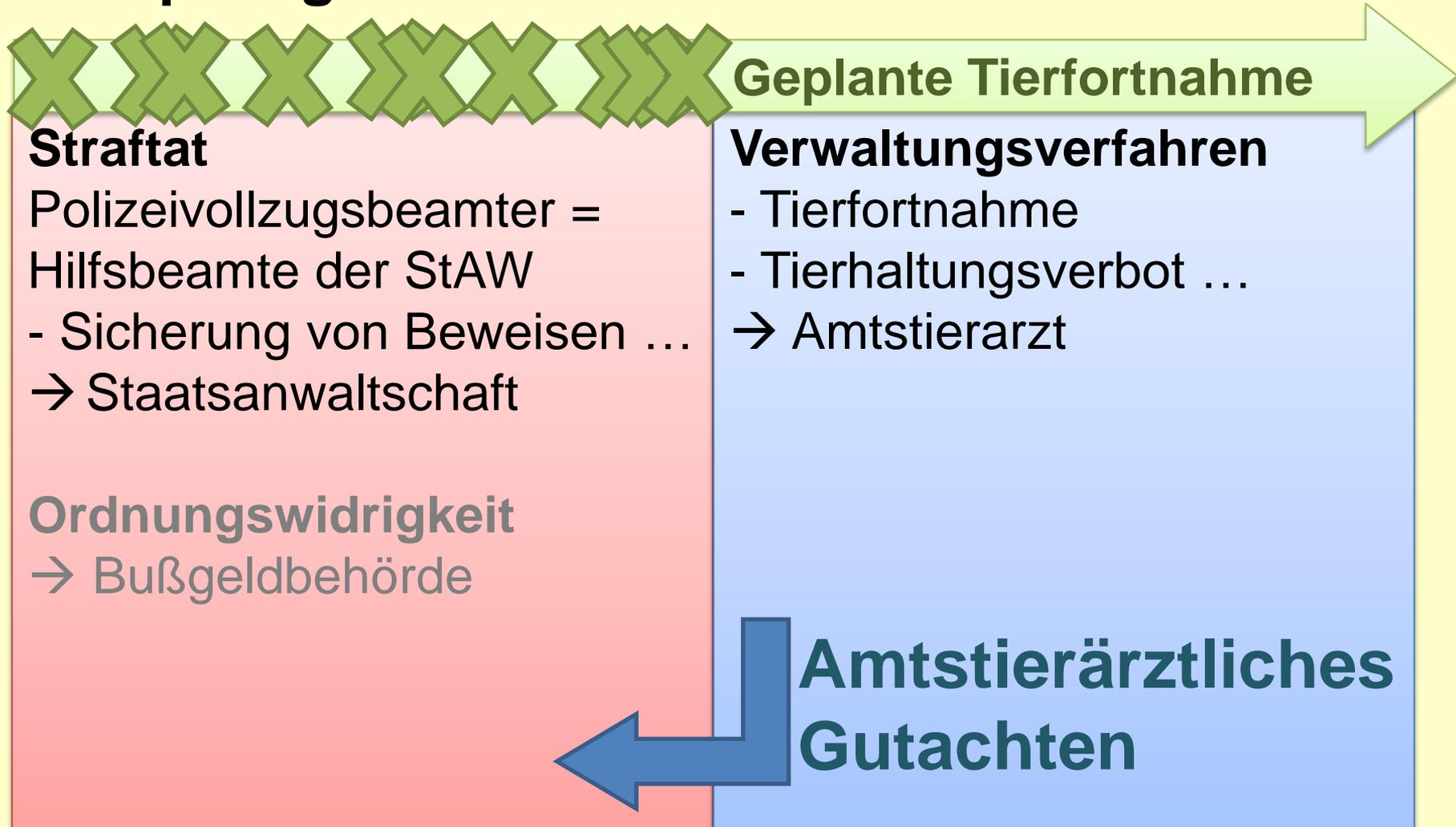
→ Bußgeldbehörde

#### **Verwaltungsverfahren**

- Tierfortnahme  
- Tierhaltungsverbot ...  
→ Amtstierarzt

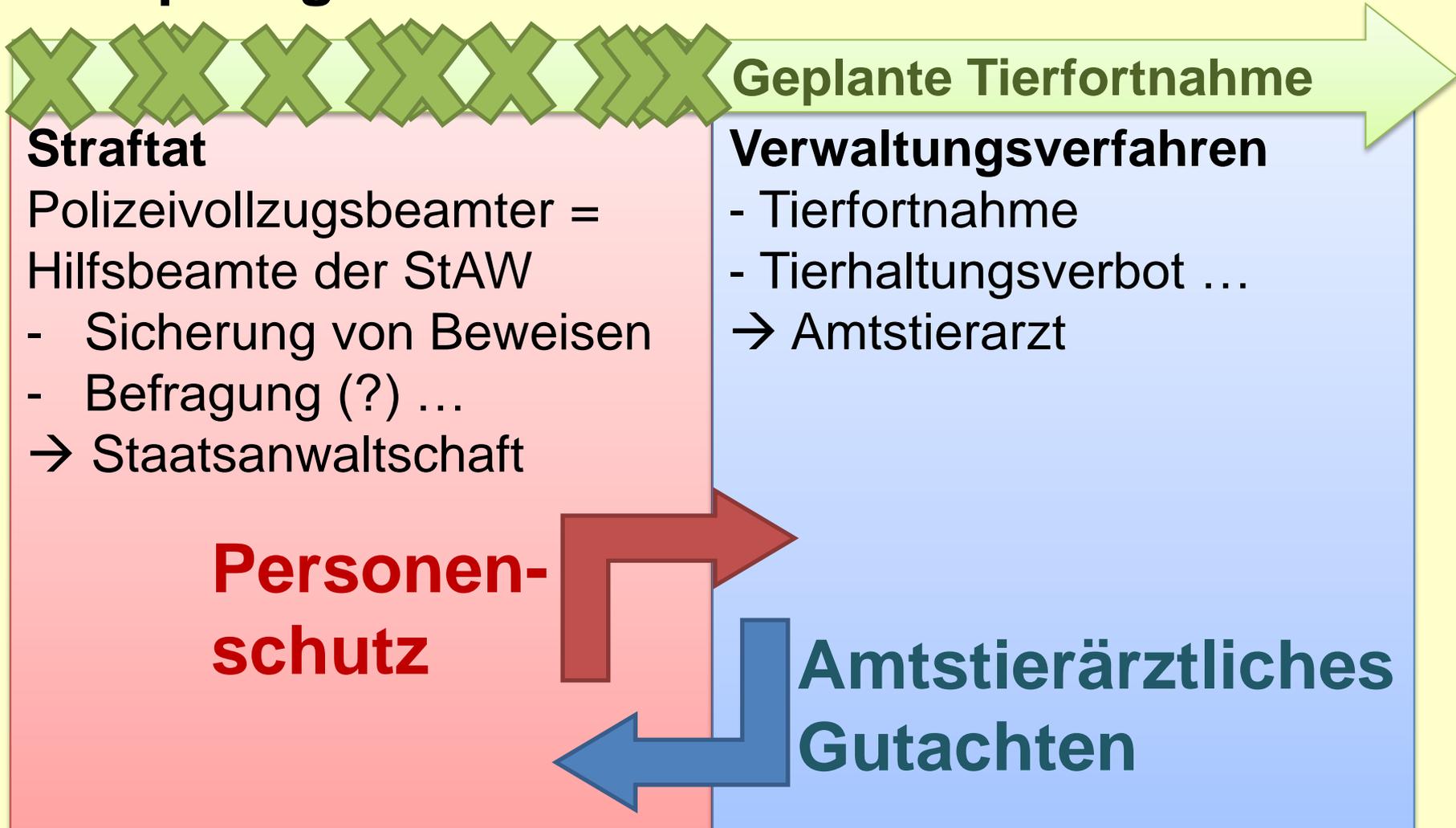
## 2.1 Tiere wildlebender Arten – Zuständigkeiten

### Beispiel: gemeinsame Kontrolle UVB & PVG



## 2.1 Tiere wildlebender Arten – Zuständigkeiten

### Beispiel: gemeinsame Kontrolle UVB & PVG



## 2.1 Tiere wildlebender Arten – Zuständigkeiten

### Beispiel: Hund im Sommer im Auto



#### Ahndung

Repressiv  
Retrospektiv

#### Straftat

→ Staatsanwaltschaft

#### Ordnungswidrigkeit

→ Bußgeldbehörde

#### Gefahrenabwehr

Präventiv  
Prospektiv

#### Verwaltungsverfahren

→ Veterinäramt

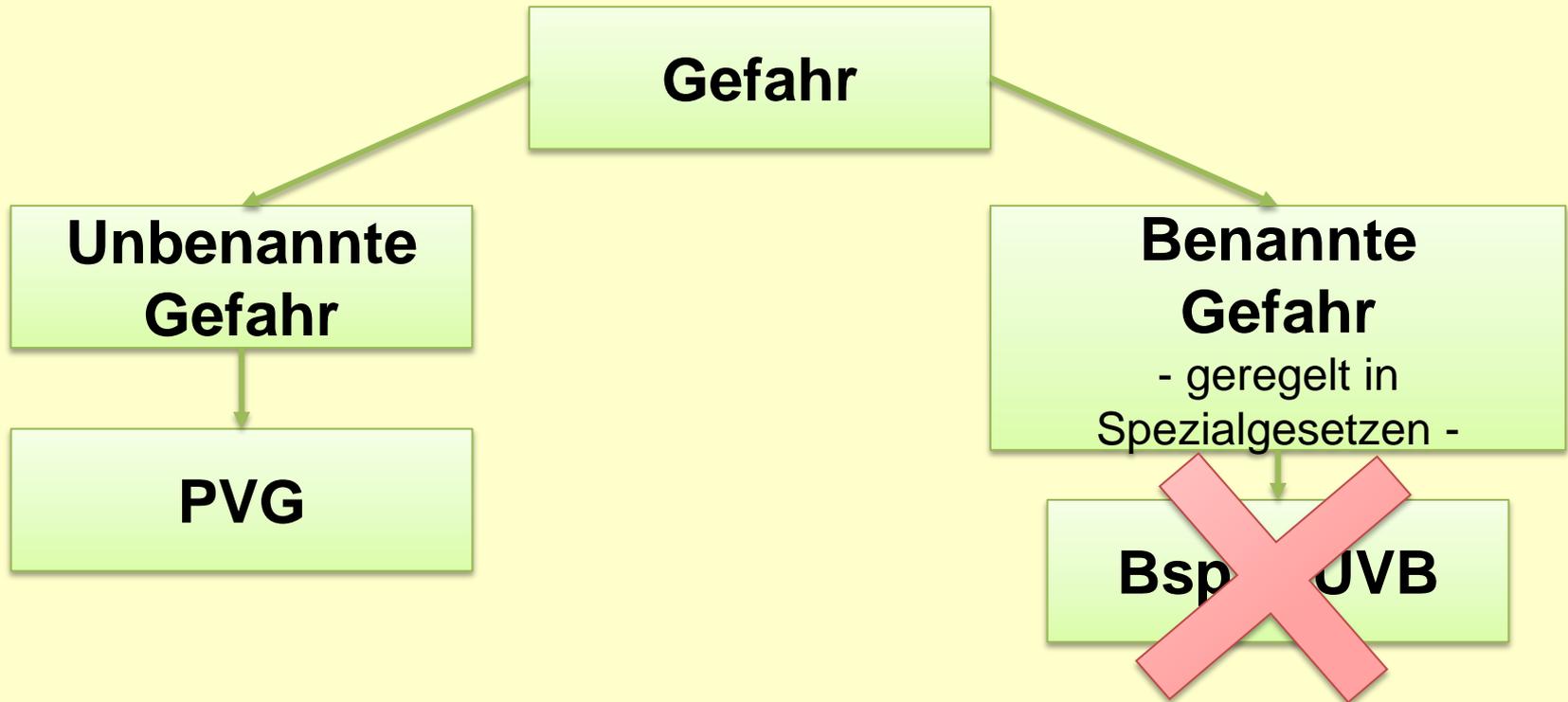
→ **Nicht erreichbar**



## 2.1 Tiere wildlebender Arten – Zuständigkeiten



## 2.1 Tiere wildlebender Arten – Zuständigkeiten



**Eilfall von benannter Gefahr + bspw. UVB nicht erreichbar  
→ PVG zuständig  
→ Rückmeldung an Behörde**

## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Rechtsüberblick

	Tierschutzrecht	Natur-/Artenschutzrecht	Jagdrecht
<b>International</b>		<b>CITES</b>	
<b>EU</b>	<b>VO (EG) Nr. 3254/91</b> (Tellereisen)	<b>EU-Artenschutzverordnung</b> (VO (EU) Nr. 338/97) <b>EU-Invasive-Artenverordnung</b> (VO (EU) Nr. 1143/2014)	
	<b>Europäisches Übereinkommen zum Schutz von Heimtieren (1987)</b>	<b>FFH-Richtlinie</b> (Richtlinie 92/43/EWG) <b>EU-Vogelschutzrichtlinie</b> (Richtlinie 2009/147/EG) <b>EU-Zoo-Richtlinie</b> (Richtlinie 1999/22/EG)	
<b>D</b>	<b>TierSchG</b>	<b>BNatschG</b> └ <b>BArtSchV</b>	<b>BJagdG</b> └ <b>BWildSchV</b>
	<b>AVV TierSchG</b> <b>Gutachten</b> <b>Leitlinien</b>	<b>Vollzugshinweise Artenschutz</b>	
<b>Ba-Wü</b>		<b>LNatschG</b>	<b>JWMG</b>

## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Rechtsüberblick

	Tierschutzrecht	Natur-/Artenschutzrecht	Jagdrecht
<b>International</b>		<b>CITES</b>	
<b>EU</b>	<b>VO (EG) Nr. 3254/91</b> (Tellereisen)	<b>EU-Artenschutzverordnung</b> (VO (EU) Nr. 338/97) <b>EU-Invasive-Artenverordnung</b> (VO (EU) Nr. 1143/2014)	
	<b>Europäisches Übereinkommen zum Schutz von Heimtieren (1987)</b>	<b>FFH-Richtlinie</b> (Richtlinie 92/43/EWG) <b>EU-Vogelschutzrichtlinie</b> (Richtlinie 2009/147/EG) <b>EU-Zoo-Richtlinie</b> (Richtlinie 1999/22/EG)	
<b>D</b>	<b>TierSchG</b>	<b>BNatschG</b> └ <b>BArtSchV</b>	<b>BJagdG</b> └ <b>BWildSchV</b>
	<b>AVV TierSchG</b> <b>Gutachten</b> <b>Leitlinien</b>	<b>Vollzugshinweise Artenschutz</b>	
<b>Ba-Wü</b>		<b>LNatschG</b>	<b>JWMG</b>

## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Tierschutzrecht

### § 1 TierSchG – Grundsatz

Zweck dieses Gesetzes ist es, aus der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen.

Niemand darf einem Tier **ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden** zufügen.

- Ethisch motivierter Tierschutz
- Orientierung an der Empfindungs-/Leidensfähigkeit der Tiere (pathozentrischer Tierschutz)



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Tierschutzrecht

### § 2 TierSchG – Tierhaltungsnorm

Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat,

1. muss das Tier seiner **Art** und seinen **Bedürfnissen** **entsprechend angemessen ernähren, pflegen und verhaltensgerecht unterbringen,**
2. darf die Möglichkeit des Tieres zu **artgemäßer Bewegung** nicht so einschränken, dass ihm **Schmerzen** oder **vermeidbare Leiden** oder **Schäden** zugefügt werden,
3. muss über die [...] erforderlichen **Kenntnisse** und **Fähigkeiten** verfügen.



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Tierschutzrecht

### § 3 TierSchG – u.a. Aussetzungsverbote

Es ist verboten, ...

3. ein im Haus, Betrieb oder sonst in Obhut des Menschen gehaltenes Tier **auszusetzen** oder es **zurückzulassen**, um sich seiner zu entledigen oder sich der Halter- oder Betreuerpflicht zu entziehen,

4. ein gezüchtetes oder aufgezogenes **Tier einer wildlebenden Art** in der **freien Natur aussetzen** oder **anzusiedeln**, das nicht auf die zum Überleben in dem vorgesehenen Lebensraum erforderliche artgemäße Nahrungsaufnahme vorbereitet und an das Klima angepasst ist ...



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Tierschutzrecht

### § 11 TierSchG – Erlaubnispflichtige Tätigkeiten

- Tätigkeiten mit Erlaubnispflicht („11er Erlaubnis“) für
    - Tierheim, tierheimähnliche Einrichtung
      - Wildtierauffangstation...
    - Zoo, Einrichtung zur Schau Stellung von Tieren
    - Tierbörsen
- 
- Gewerbsmäßige Zucht oder Haltung
    - Tierpensionen...
  - Gewerbsmäßiger Handel
    - Zoohandlung...
  - Gewerbsmäßige Zurschaustellung von Tieren
    - Zirkus/Zirkusnummern...



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Tierschutzrecht

### § 11 TierSchG a.F. – Voraussetzungen 11er Erlaubnis

- Verantwortliche Person
  - Kenntnisse und Fähigkeiten = Sachkunde
    - Sachkundenachweis
      - Einschlägige Ausbildung, berufliche Tätigkeit
      - Fachgespräch
      - Dem Fachgespräch als gleichwertig angesehene Sachkundeprüfung eines Verbandes
  - Zuverlässigkeit
- Räume/Einrichtungen ermöglichen Ernährung, Pflege und Unterbringung der Tiere nach § 2 TierSchG



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Tierschutzrecht

### § 13 TierSchG

(1) Es ist verboten, zum **Fangen, Fernhalten** oder **Verscheuchen** von Wirbeltieren **Vorrichtungen** oder **Stoffe** anzuwenden, wenn damit die **Gefahr vermeidbarer Schmerzen, Leiden** oder **Schäden** für Wirbeltiere verbunden ist; ...



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Tierschutzrecht

### § 17 TierSchG

Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer

1. ein Wirbeltier **ohne vernünftigen Grund tötet** oder

2. einem Wirbeltier

a) aus **Rohheit erhebliche Schmerzen** oder **Leiden** oder

b) **länger anhaltende** oder sich **wiederholende erhebliche Schmerzen** oder **Leiden**

zufügt.



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Tierschutzrecht

### § 18 TierSchG

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. einem Wirbeltier, das er hält, betreut oder zu betreuen hat, **ohne vernünftigen Grund erhebliche Schmerzen, Leiden oder Schäden** zufügt, ...

(2) Ordnungswidrig handelt auch, wer, abgesehen von den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1, einem Tier **ohne vernünftigen Grund erhebliche Schmerzen, Leiden oder Schäden** zufügt. ...



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Tierschutzrecht

### § 2 TierSchG - Tierhaltungsnorm

- Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat,
  1. muss das Tier seiner **Art** und seinen **Bedürfnissen** **entsprechend angemessen ernähren, pflegen** und **verhaltensgerecht unterbringen**,
  2. darf die Möglichkeit des Tieres zu **artgemäßer** **Bewegung** nicht so einschränken, dass ihm Schmerzen oder vermeidbare Leiden oder Schäden zugefügt werden,
  3. muss über die..... erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen. ■

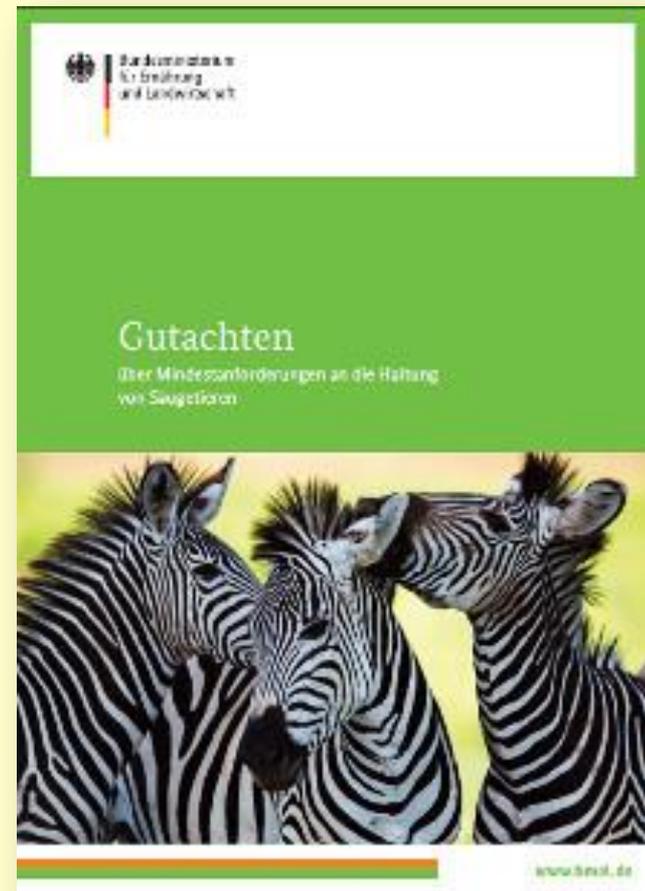


## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Tierschutzrecht

### Grundlagen für die Einschätzung

#### Säugetiergutachten (2014)

- Geltungsbereich
  - Zoos, Tiergehege (auch Wildgehege)
  - Tierhandlungen (mit wiss. begr. Ausnahme für kurze Haltungsdauer)
  - Zirkus (wenn Zirkusleitlinien nichts anderes sagen)
  - Private Tierhaltungen



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Tierschutzrecht

### Grundlagen für die Einschätzung

### Säugetiergutachten (2014)

- Übersicht Inhalt
  - Gehegegrößen (innen und außen)
  - Vorgaben zur Gehegeausstattung
  - Vorgaben für Temperatur, Fütterung, Beschäftigung...
  - Weitere Haltungsanforderungen wie Gruppenzusammensetzung, Vergesellschaftung
  - Managementfragen wie Zucht/Tiertötung/Wildfänge



Ggf. Bestandteil der 11er Erlaubnis

## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Tierschutzrecht

### Grundlagen für die Einschätzung

#### Zirkusleitlinien (2000)

- Geltungsbereich
  - Haltung, Ausbildung, Nutzung von Tieren im Zirkus
- Übersicht Inhalt
  - Gehege/Unterbringung/Einrichtung
  - Transport
  - Fütterung
  - Ausbildung/Training/Beschäftigung
- Empfehlung
  - keine Menschenaffen, Tümmler, Delfine, Greifvögel, Flamingos oder Pinguine
- Begründung für kleinere Gehege im Vgl. zum Säugetiergutachten
  - Täglich verhaltensgerechtes Training

---

Ggf. Bestandteil der 11er Erlaubnis



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Tierschutzrecht

### Grundlagen für die Einschätzung

#### Tierbörsenleitlinien (2006)

- Geltungsbereich
  - Tierbörsen, ggf. Tierschauen/Tiersportveranstaltungen
- Übersicht Inhalt
  - Börsengelände und -räumlichkeiten
  - Aufsicht
  - Tiere, die nicht angeboten werden dürfen
  - Transport
  - Art des Anbietens: Käfige, Behältnisse, Sichtschutz...

---

Ggf. Bestandteil der 11er Erlaubnis



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Tierschutzrecht

### Grundlagen für die Einschätzung

Gutachten über die tierschutzgerechte  
Haltung/Mindestanforderungen an die Haltung

- ... von Greifvögeln und Eulen (1995)
- ... von Vögeln (1996)
- ... von Papageien (1995)
- ... von Straußenvögeln, außer Kiwis (1994/1996)
- ... von Zierfischen (1998)
- ... von Reptilien (1997)
- ... von Wild in Gehegen (1995)

[www.bmel.de/DE/Tier/Tierschutz/Tierschutzgutachten/\\_texte/GutachtenDossier.html](http://www.bmel.de/DE/Tier/Tierschutz/Tierschutzgutachten/_texte/GutachtenDossier.html)



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Tierschutzrecht

### Grundlagen für die Einschätzung

Aber auch

- Merkblätter der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz e.V. (TVT)
  - [www.tierschutz-tvt.de/index.php?id=merkblaetter](http://www.tierschutz-tvt.de/index.php?id=merkblaetter)
- Schulungs- und Informationsmaterialien des Bundesverbandes für fachgerechten Natur-, Tier- und Artenschutz e. V. (BNA)
  - 120 „Tiergruppensteckbriefe“ als Erstinfo
  - Schulungsunterlagen Zoofachhandel



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Rechtsüberblick

	Tierschutzrecht	Natur-/Artenschutzrecht	Jagdrecht
<b>International</b>		<b>CITES</b>	
<b>EU</b>	<b>VO (EG) Nr. 3254/91</b> (Tellereisen)	<b>EU-Artenschutzverordnung</b> (VO (EU) Nr. 338/97) <b>EU-Invasive-Artenverordnung</b> (VO (EU) Nr. 1143/2014)	
	<b>Europäisches Übereinkommen zum Schutz von Heimtieren (1987)</b>	<b>FFH-Richtlinie</b> (Richtlinie 92/43/EWG) <b>EU-Vogelschutzrichtlinie</b> (Richtlinie 2009/147/EG) <b>EU-Zoo-Richtlinie</b> (Richtlinie 1999/22/EG)	
<b>D</b>	<b>TierSchG</b>	<b>BNatschG</b> └ <b>BArtSchV</b>	<b>BJagdG</b> └ <b>BWildSchV</b>
	<b>AVV TierSchG</b> <b>Gutachten</b> <b>Leitlinien</b>	<b>Vollzugshinweise Artenschutz</b>	
<b>Ba-Wü</b>		<b>LNatschG</b>	<b>JWVG</b>

## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Naturschutzrecht

### § 42 BNatschG – Zoo

Definition: Dauerhafte Einrichtungen, in denen lebende Tiere wild lebender Arten **zwecks Zurschaustellung** während eines Zeitraums von mindestens **sieben Tagen** im Jahr gehalten werden.

→ **Genehmigungspflicht** für Errichtung, Erweiterung und wesentliche Änderung

Ausnahmen

- Zirkusse
- Tierhandlungen
- Gehege
  - mit  $\leq 5$  Arten Schalenwild oder
  - $\leq 20$  Tieren anderer wild lebender Arten



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Naturschutzrecht

### § 42 BNatschG – Voraussetzungen Zoo

- Artgerechte Haltung: Gehege, Einrichtung
- Pflege der Tiere auf Grundlage schriftliches Programms für
  - tiermedizinische Vorbeugung/Behandlung
  - Ernährung
- Sicherung vor Entweichen, Schutz vor Eindringen von Schadorganismen
- Beachten Vorschriften Tier- und Artenschutz
- Bestandsregister



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Naturschutzrecht

### § 42 BNatschG – Voraussetzungen Zoo

- Förderung der Aufklärung/Bewusstsein der Öffentlichkeit über biologische Vielfalt
  - Information der Besucher über Arten und ihre natürliche Biotope (didaktisches Konzept)
- Beteiligung an
  - Forschung zur Arterhaltung oder
  - Aufzucht in Gefangenschaft/Bestandserneuerung/Wiederansiedlung von Arten in ihren Biotopen oder
  - Ausbildung in erhaltungsspezifischen Kenntnissen und Fähigkeiten

Außerdem

- Zuverlässigkeit...



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Naturschutzrecht

### § 42 BNatschG – Voraussetzungen Zoo

15. DEZEMBER 2010  
Artenschutzstiftung Zoo Karlsruhe und  
Vogelfreunde Achern kooperieren

#### Orangehaubenkakadus stehen im Mittelpunkt des ersten Projekts

Die Artenschutzstiftung Zoo Karlsruhe hat einen weiteren Partner gewonnen. Die Vogelfreunde Achern sind mit der Stiftung eine Kooperation eingegangen, zudem wurde bereits ein Scheck in Höhe von 5.000 Euro übergeben. Als erstes gemeinsames Projekt soll der Orangehaubenkakadu in den Mittelpunkt rücken.

"Es ist sehr schön, dass die Vogelfreunde Achern das Ziel der Stiftung, den Erhalt der biologischen Vielfalt, unterstützen", erläutert Zoodirektor Dr. Matthias Reinschmidt. Über Reinschmidt, selbst Mitglied des Vereins, ist der Kontakt zustande gekommen. Mit den Vogelfreunden Achern habe man nun einen sehr engagierten Partner gewinnen können. "Wir sehen uns selbst als

[http://presse.karlsruhe.de/db/meldungen/veranstaltung/artenschutzstiftung\\_zoo\\_karlsruhe\\_und.html](http://presse.karlsruhe.de/db/meldungen/veranstaltung/artenschutzstiftung_zoo_karlsruhe_und.html)



Orangehaubenkakadus

[Details und Download](#)



5.000 Euro überreichte Dr.

# 2.2 Tiere wildlebender Arten – Naturschutzrecht

## § 42 BNatschG – Voraussetzungen Zoo



The screenshot shows the website for Zoo Heidelberg. At the top, there is a navigation bar with the Zoo Heidelberg logo and the text 'ZOO HEIDELBERG'. Below the logo, there are four icons representing different animals: an elephant, a turtle, a lion, and a bird. To the right of the logo, there is a large image of a bird with a long red beak and a white stripe on its face. Below the image, there is a navigation menu with the following items: 'Besucherinfo', 'Aktuelles', 'Unsere Tiere und Anlagen', 'Zoo erleben', 'Zoo unterstützen', and 'Über uns'. The 'Zoo erleben' item is highlighted in orange. Below the navigation menu, there is a section titled 'Zooschule' with the sub-heading 'Kindergeburtstage, Führungen und noch viel mehr!'. To the left of the 'Zooschule' section, there is a sidebar with the heading 'Zoo erleben' and a list of activities: 'Zooschule', 'Feiern im Zoo', 'Veranstaltungen', 'Bildhauer-Workshops', and 'Ein Tag bei den Tieren'. Below the sidebar, there is a logo for 'Heidelberg'. To the right of the 'Zooschule' section, there is a photograph of a child holding a large green grasshopper. Below the photograph, there is a caption that reads 'Insekten erleben'. At the bottom of the 'Zooschule' section, there is a paragraph of text: 'Erlebnisreiche Rundgänge, Kindergeburtstage, Zoo-Ferien und noch viel mehr! Für jede Zielgruppe haben wir das passende Angebot parat! Lassen Sie sich von einem unserer Zoorangeer durch den Zoo begleiten und'. Below the paragraph, there is a URL: <http://www.zoo-heidelberg.de/zooschule>.

## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Naturschutzrecht

### § 42 BNatschG – Vorgaben Vollzug

- Genehmigung mit Nebenbestimmungen
  - Sicherheitsleistung für Auflösung bzw. Wiederherstellung früherer Zustand
- Regelmäßige Kontrolle
- Mängel
  - Anordnung zur Beseitigung mit Maximalfrist 2 Jahre (ggf. Ausschluss der Öffentlichkeit)
  - Schließung, Widerruf von Genehmigung wenn Mängel nicht beseitigt werden



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Naturschutzrecht

### § 43 Wildgehege

Definition: Dauerhafte Einrichtungen, in denen Tiere wild lebender Arten **außerhalb von Wohn- und Geschäftsgebäuden** während eines Zeitraums von mindestens **sieben Tagen** im Jahr gehalten werden und die **kein Zoo** im Sinne des § 42 Absatz 1 sind.

→ **Anzeigepflicht ein Monat im Voraus** für Errichtung, Erweiterung und wesentliche Änderung

Wildgehege = Wildtierauffangstation?



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Naturschutzrecht

### § 39 BNatschG – Entnahme- und Besitzverbot

(1) Es ist verboten,

1. wild lebende Tiere mutwillig zu **beunruhigen** oder **ohne vernünftigen Grund zu fangen**, zu **verletzen** oder zu **töten**, ...

(2) Vorbehaltlich jagd- oder fischereirechtlicher Bestimmungen ist es verboten, wild lebende Tiere [...] der in Anhang V der Richtlinie 92/43/EWG aufgeführten Arten (**FFH-Richtlinie**) aus der Natur zu **entnehmen**. Die Länder können Ausnahmen von Satz 1 unter den Voraussetzungen des § 45 Absatz 7 oder des Artikels 14 der Richtlinie 92/43/EWG zulassen.



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Naturschutzrecht

### § 44 BNatschG – Entnahme- und Besitzverbot

#### Geschützte Arten

(1) Es ist verboten,

1. wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten **nachzustellen**, sie zu **fangen**, zu **verletzen** oder zu **töten** oder ihre **Entwicklungsformen** aus der Natur zu **entnehmen**, zu **beschädigen** oder zu **zerstören**, ...

(2) Es ist ferner verboten,

1. Tiere und Pflanzen der besonders geschützten Arten in **Besitz** oder **Gewahrsam** zu **nehmen**, in Besitz oder Gewahrsam zu **haben** oder zu **be-** oder **verarbeiten** (Besitzverbote), ...



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Naturschutzrecht

### § 45 BNatschG – Ausnahme vom Entnahme- und Besitzverbot

Abweichend von den Verboten des § 44 Absatz 1 Nummer 1 sowie den Besitzverboten ist es vorbehaltlich jagdrechtlicher Vorschriften ferner zulässig, **verletzte, hilflose oder kranke Tiere aufzunehmen, um sie gesund zu pflegen**. Die Tiere sind **unverzüglich freizulassen**, sobald sie sich selbständig erhalten können. Im Übrigen sind sie an die von der für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Behörde bestimmte Stelle abzugeben. Handelt es sich um Tiere der streng geschützten Arten, so hat der Besitzer die **Aufnahme** des Tieres der für Naturschutz und Landschaftspflege zuständigen Behörde zu **melden**. Diese kann die Herausgabe des aufgenommenen Tieres verlangen.



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Naturschutzrecht

### Übersicht BArtSchV

- Konkretisierung BNatschG
- Legt Schutzstatus von Tier- und Pflanzenarten fest (Anlage 1)
  - Nicht besonders geschützt
  - Besonders geschützt
  - Streng geschützt

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
1		2	3
<b>Fauna</b>			
<b>Mammalia</b>	<b>Säugetiere</b>		
<i>Crocidura suaveolens ariadne</i>	Kretische Gartenspitzmaus	+	
<i>Crocidura suaveolens cypria</i>	Zypriotische Gartenspitzmaus	+	
<i>Desmana moschata</i>	Russischer Desman	+	
<i>Gazella subgutturosa</i>	Kropfgazelle	+	
<i>Gulo gulo</i> 1)	Vielfraß	+	
<i>Mesocricetus newtoni</i>	Rumänischer Hamster	+	
<i>Microtus bavaricus</i>	Bayerische Kleinwühlmaus	+	+
<i>Ovibos moschatus</i>	Moschusochse	+	

## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Naturschutzrecht

### Übersicht BArtSchV

- Verbote von
  - Besitz und Vermarktung bestimmter nicht besonders geschützten Tierarten (Grauhörnchen...)
  - bestimmten Fallen/Fangmethoden (Schlingen, Leim, Armbrüste, Lichtquellen...)
- Voraussetzungen für Haltung besonders geschützter Arten
  - kein Besitzverbot
  - ausreichend Kenntnisse und Zuverlässigkeit
  - erforderliche Einrichtung: Schutz vor Entweichen & tierschutzkonforme Haltung
  - Anzeigepflicht bei zuständiger Behörde (Artenschutzreferat beim zus. RP)



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Naturschutzrecht

### Übersicht BArtSchV

- Zucht-/Haltungs-/Flugverbot von Greifvogelhybriden
- Kennzeichnungspflichten

Kennzeichnungsmethoden						
Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Geschlossener Ring	Ringgröße	Transponder	Dokumentation	Sonstige Kennzeichen
	1	2	3	4	5	6
<b>Mammalia</b>	<b>Säugetiere</b>					
<i>Acerodon jubatus</i>	Luzon-Flughund					
<i>Acerodon lucifer</i>	Panay-Riesenflughund					
<i>Acinonyx jubatus</i>	Gepard			+	<sup>1)2)</sup> +	
<i>Addax nasomaculatus</i>	Addax oder Mendesantilope			+		
<i>Ailuropoda melanoleuca</i>	Riesen-Panda			+	+	

## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Rechtsüberblick

	Tierschutzrecht	Natur-/Artenschutzrecht	Jagdrecht
<b>International</b>		CITES	
<b>EU</b>	VO (EG) Nr. 3254/91 (Tellereisen)	EU-Artenschutzverordnung (VO (EU) Nr. 338/97) EU-Invasive-Artenverordnung (VO (EU) Nr. 1143/2014)	
	Europäisches Übereinkommen zum Schutz von Heimtieren (1987)	FFH-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG) EU-Vogelschutzrichtlinie (Richtlinie 2009/147/EG) EU-Zoo-Richtlinie (Richtlinie 1999/22/EG)	
<b>D</b>	TierSchG	BNatschG └ BArtSchV	<b>BJagdG</b> └ BWildSchV
	AVV TierSchG Gutachten Leitlinien	Vollzugshinweise Artenschutz	
<b>Ba-Wü</b>		LNatschG	<b>JWVG</b>

## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Jagdrecht

### § 1 BJagdG - Inhalt

(1) Das Jagdrecht ist die **ausschließliche Befugnis**, auf einem bestimmten Gebiet wildlebende Tiere, die dem Jagdrecht unterliegen, (Wild) zu hegen, auf sie die Jagd auszuüben und sie sich **anzueignen**. Mit dem Jagdrecht ist die Pflicht zur Hege verbunden.

→ **Aneignungsverbot für Dritte**



# 2.2 Tiere wildlebender Arten – Jagdrecht

## § 2 BJagdG - Tierarten

- Auflistung von Tierarten, die dem Jagdrecht unterliegen
- Schalenwild = Wisente, Elch-, Rot-, Dam-, Sika-, Reh-, Gams-, Stein-, Muffel- und Schwarzwild
- Hochwild/Niederwild

### Achtung: Jagdbare Tierarten in BW nach JWMG

#### Bundesjagdgesetz § 2 Tierarten

(1) Tierarten, die dem Jagdrecht unterliegen, sind:

1. Haarwild:  
Wisent (*Bison bonasus* L.),  
Elchwild (*Alces alces* L.),  
Rotwild (*Cervus elaphus* L.),  
Damwild (*Dama dama* L.),  
Sikawild (*Cervus nippon* TEMMINCK),  
Rehwild (*Capreolus capreolus* L.),  
Gamswild (*Rupicapra rupicapra* L.),  
Steinwild (*Capra ibex* L.),  
Muffelwild (*Ovis ammon musimon* PALLAS),  
Schwarzwild (*Sus scrofa* L.),  
Feldhase (*Lepus europaeus* PALLAS),  
Schneehase (*Lepus timidus* L.),  
Wildkaninchen (*Oryctolagus cuniculus* L.),  
Murmeltier (*Marmota marmota* L.),  
Wildkatze (*Felis silvestris* SCHREBER),  
Luchs (*Lynx lynx* L.),  
Fuchs (*Vulpes vulpes* L.),  
Steinmarder (*Martes foina* ERXLEBEN),  
Baummarder (*Martes martes* L.),  
Iltis (*Mustela putorius* L.),  
Hermelin (*Mustela erminea* L.),  
Mauswiesel (*Mustela nivalis* L.),  
Dachs (*Meles meles* L.),  
Fischotter (*Lutra lutra* L.),  
Seehund (*Phoca vitulina* L.);
2. Federwild:  
Rebhuhn (*Perdix perdix* L.),  
Fasan (*Phasianus colchicus* L.),

# 2.2 Tiere wildlebender Arten – Jagdrecht

## Übersicht BWildSchV

- Besitz-, Vermarktungs- und Transportverbote bestimmter jagdrechtlich reglementierter Tiere (auch toter Tiere)
  - Aneignungsrecht Jagdausübungsberechtigter und Aufnahme zur vorübergehende Pflege von verletzten Wildtieren nicht berührt
- Greifvogelhaltung/Falknerei
  - Falknerjagdschein
  - ≤ 2 Exemplare von Habicht, Steinadler und Wanderfalke
  - Kennzeichnungspflicht (Verweis BArtSchV)
  - Bestandsanzeige-/meldung
- Tätigkeit von Präparatoren: Meldeverpflichtungen



# 2.2 Tiere wildlebender Arten – Jagdrecht

## Übersicht JWVG

- Einstufung von Wildtieren in
  - Nutzungsmanagement
  - Entwicklungsmanagement
  - Schutzmanagement

Wildkaninchen ( <i>Oryctolagus cuniculus</i> )	Nutzungsmanagement
Baummarder ( <i>Martes martes</i> )	Entwicklungsmanagement
Feldhase ( <i>Lepus europaeus</i> )	Entwicklungsmanagement
Iltis ( <i>Mustela putorius</i> )	Entwicklungsmanagement
Luchs ( <i>Lynx lynx</i> )	Schutzmanagement
Wildkatze ( <i>Felis silvestris</i> )	Schutzmanagement



# 2.2 Tiere wildlebender Arten – Jagdrecht

## Übersicht JWVG

- Verbote
  - Jagdausübung ohne Schießübung in den letzten 12 Monaten
  - Hetzjagd auf gesunde Wildtiere
  - Fangjagd mit Fallen, die töten...
- Regelung zur Aussetzung von Wildtieren
  - Genehmigung, außer gesundgepflegte Wildtiere
- Vermeiden von Schmerzen oder Leiden
  - krankgeschossene Wildtiere sind unverzüglich zu erlegen



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Jagdrecht

### Übersicht JWVG

- Erlegung von streng geschützten Arten
  - Abgabe des Tieres an CVUÄ
  - Nachweis, dass das Erlegen zur Verhinderung unnötiger Schmerzen/Leiden der UJB vorlegen
- Regelung zum Schutz von Wildtieren vor Hunden und Hauskatzen



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Jagdrecht

### § 33 JWMG

(2) Die **Fütterung** von Schalenwild, einschließlich der Fütterung zur Ablenkung, ist **verboten**. Abweichend von Satz 1 ist in Ausnahmefällen eine Fütterung durch jagdausübungsberechtigte Personen nach Maßgabe des Absatzes 3 zulässig, wenn die Fütterung der obersten Jagdbehörde angezeigt und eine Konzeption zur Fütterung vorgelegt wird, welche die Anforderungen der Sätze 3 bis 8 beachtet. ...

U.a.: Zur Fütterung dürfen nur solche Futtermittel ausgebracht werden, die der natürlichen Nahrung des Schalenwildes entsprechen und artgerecht sind.



## 2.2 Tiere wildlebender Arten – Jagdrecht

### § 33 JWMG

(4) Wildenten, Wildgänse und Schwäne, die diesem Gesetz unterliegen, dürfen nur von **jagdausübungsberechtigten Personen** und nur dann gefüttert werden, wenn die untere Jagdbehörde wegen Futternot eine Fütterung anordnet oder ihre Fütterung zur Ablenkung außerhalb der Jagdzeit und bis spätestens sechs Wochen vor Beginn der Jagdzeit stattfindet.



# 3. Illegaler Welpenhandel

## Tierseuchenrecht – wichtigste Regelungen

- Einfuhr/Verbringen von Hd./Ktz./Frettchen nur mit
  - Kennzeichnung (Chip)
  - Gültiger Tollwutimpfung

Gilt für alle Hunde, auch für Hunde von Privatpersonen

- Impfung erst im Alter von mind. 12 Wochen möglich, Impfschutz nach 21 Tagen
  - Verbrachte Welpen müssen mind. 15 Wochen alt sein



# 3. Illegaler Welpenhandel

## Tierschutzrecht – wichtigste Regelungen

- nach EU-Tierschutztransport-Verordnung (VO(EG) 1/2005)
  - Transportfähigkeit erst im Alter von 8 Wochen, es sei denn mit Muttertier
- nach nationaler TierSchHundeV
  - Absetzen erst im Alter von 8 Wochen erlaubt



# 3. Illegaler Welpenhandel

## Entscheidend:

- Alterseinschätzung
- Impfdokumentation
- Gesundheitszustand

→ Amtstierarzt

